

## Presseinformation

### Hannover Rück-Tochter erwartet leichten Prämienanstieg im deutschen Markt

Baden-Baden, 23. Oktober 2017: Die E+S Rück – im Hannover Rück-Konzern zuständig für das Deutschlandgeschäft – geht für die anstehende Vertragserneuerungsrunde zum 1. Januar 2018 von einer Prämiensteigerung im deutschen Markt aus. Neben Verbesserungen in der Kraftfahrtversicherung sollten die Deckungen für Naturkatastrophen mindestens stabil bleiben; bei schadenbetroffenen Programmen sind Ratenerhöhungen zu erwarten. Zusätzliche Prämieinnahmen erwartet die Gesellschaft aus den Trendbereichen Cyber und Telematik, die nun auch in Deutschland vermehrt nachgefragt werden.

„Das niedrige Zinsniveau hat bei der Tarifierung von Risiko- deckungen vor allem für länger abwickelndes Haftpflichtgeschäft eine nach wie vor große Bedeutung, sodass in den meisten Fällen Prämienanpassungen nötig sind“, betonte Vorstandsmitglied Dr. Michael Pickel während eines Pressegesprächs anlässlich der Rückversicherungswoche in Baden-Baden. „Angesichts der Verteuerung bei allen wesentlichen Schadenpositionen in der Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung gehen wir für die Vertrags- erneuerungsrunde zum 1. Januar 2018 von Konditionsver- besserungen aus.“

Angesichts der Zunahme von Naturkatastrophen werden Deckungen für erweiterten Naturgefahrenschutz immer wichtiger. So haben Unwetter mit Starkregen 2016 fast zehnmal höhere Versicherungsschäden verursacht als noch im Jahr zuvor. Vor diesem Hintergrund dürften die Zedenten ihren Rückver- sicherungsbedarf überprüfen, sodass mit einer steigenden Nachfrage nach Katastrophendeckungen zu rechnen ist.

Positiv sollte sich für die E+S Rück auch der zunehmende Bedarf nach Cyber-Policen darstellen. So bietet die Gesellschaft gemeinsam mit dem neu gegründeten Unternehmen „Perseus“ kleinen und mittelständischen Unternehmen eine Serviceplattform für Cyber-Sicherheitslösungen und Risiko- management an.

Weiter kooperiert die E+S Rück im Rahmen eines Pilotprojekts mit Vodafone, um deutschen Kraftfahrtversicherern eine komfortable Einstiegsmöglichkeit in den Bereich Telematik anzubieten. Vertragliche Rahmenbedingungen für ein Telematikprodukt sollen standardisiert werden, um einfach und kostengünstig für

#### Kontakt

##### Corporate Communications:

Karl Steinle  
Tel. +49 511 5604-1500  
karl.steinle@hannover-re.com

##### Media Relations:

Gabriele Handrick  
Tel. +49 511 5604-1502  
gabriele.handrick@hannover-re.com

##### Investor Relations:

Julia Hartmann  
Tel. +49 511 5604-1529  
julia.hartmann@hannover-re.com

[www.hannover-rueck.de](http://www.hannover-rueck.de)

Versicherungsgesellschaften anwendbar zu sein. „Mit diesem Projekt wollen wir das bestehende Serviceangebot für unsere Kunden ergänzen. Als größter deutscher Kraftfahrtrückversicherer werden wir ihnen auch zukünftig mit neuen Produkten partnerschaftlich zur Seite stehen“, sagte Dr. Pickel.

Insgesamt geht die E+S Rück auch für 2018 von Geschäftsoportunitäten in Deutschland aus und sieht sich auf einem guten Weg, ihren Marktanteil weiterhin auf hohem Niveau zu halten.

**Die Hannover Rück** ist mit einem Bruttoprämienvolumen von 16,4 Mrd. EUR der drittgrößte Rückversicherer der Welt. Sie betreibt alle Sparten der Schaden- und Personen-Rückversicherung und ist mit rund 2.900 Mitarbeitern auf allen Kontinenten vertreten. Gegründet 1966, umfasst der Hannover Rück-Konzern heute mehr als 100 Tochtergesellschaften, Niederlassungen und Repräsentanzen weltweit. Das Deutschland-Geschäft wird von der Tochtergesellschaft E+S Rück betrieben. Die für die Versicherungswirtschaft wichtigen Ratingagenturen haben sowohl Hannover Rück als auch E+S Rück sehr gute Finanzkraft-Bewertungen zuerkannt: Standard & Poor's AA- „Very Strong“ und A.M. Best A+ „Superior“.

Bitte beachten Sie den Haftungshinweis unter:  
<https://www.hannover-rueck.de/535878>